

Handball

A-Jugend Kreisliga 1

Table with 2 columns: Team name and Score. Includes teams like TSVE Bielefeld - TVC Enger and TVC Enger - TuS Bielefeld-Jöll. II.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and Score. Lists 13 teams and their respective scores.

B-Jugend Kreisliga

Table with 2 columns: Team name and Score. Includes teams like TV Häver - HSG Löhne-O. and JSG Lenzingh-Spenge - HSG Spradow.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and Score. Lists 15 teams and their respective scores.

C-Jugend Kreisliga

Table with 2 columns: Team name and Score. Includes teams like JSG Bielefeld-S. - TV Häver and TuS Brake - Mennighüffen.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and Score. Lists 11 teams and their respective scores.

C-Jugend Kreisklasse

Table with 2 columns: Team name and Score. Includes VfL Herford - JSG Bielefeld-Süd III and Lenzingh-Spenge II - HSG Quelle/U.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and Score. Lists 6 teams and their respective scores.

D-Jugend Kreisliga 1

Table with 2 columns: Team name and Score. Includes TSG Altenh-Heepen - HSG Löhne-O. and TSG Bielefeld 07 - SG Bünde-Dünne II.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and Score. Lists 8 teams and their respective scores.

D-Jugend Kreisliga 2

Table with 2 columns: Team name and Score. Includes VfL Herford - HSG Quelle/Ummeln and Lenzinghausen-Spenge II - TuS Brake.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and Score. Lists 8 teams and their respective scores.

E-Jugend Kreisliga

Table with 2 columns: Team name and Score. Includes TV Häver - JSG Bielefeld-Süd II and Bielefeld-Jöll. II - VfL Mennighüffen.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and Score. Lists 12 teams and their respective scores.

B-Mädchen Kreisliga

Table with 2 columns: Team name and Score. Includes Bielefeld-Süd II - Lenzingh-Spenge and TuS Brake - TSG Altenh-Heepen.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and Score. Lists 9 teams and their respective scores.

C-Mädchen Kreisliga

Table with 2 columns: Team name and Score. Includes HSG Löhne-O. - Mennighüffen and Mennighüffen II - Bielefeld-Jöll. II.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and Score. Lists 14 teams and their respective scores.

D-Mädchen Kreisliga

Table with 2 columns: Team name and Score. Includes Altenh-Heep. - TuS Brake and JSG Bielefeld 07 - Lenzingh-Spenge.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and Score. Lists 7 teams and their respective scores.



Tim Borgstedt punktet für die Telekom von seiner Stammposition als Mittelangreifer. Der gegnerische Block hat keine Abwehrchance. Neben Borgstedt beobachtet der 15-jährige Zuspäher Jonas Larisch die Aktion des Kollegen. Foto: Hans-Werner Büscher

Mit neuem Kader obenauf

Volleyball: Vorzeitige weihnachtliche Bescherung bei den Oberliga-Herren der Telekom

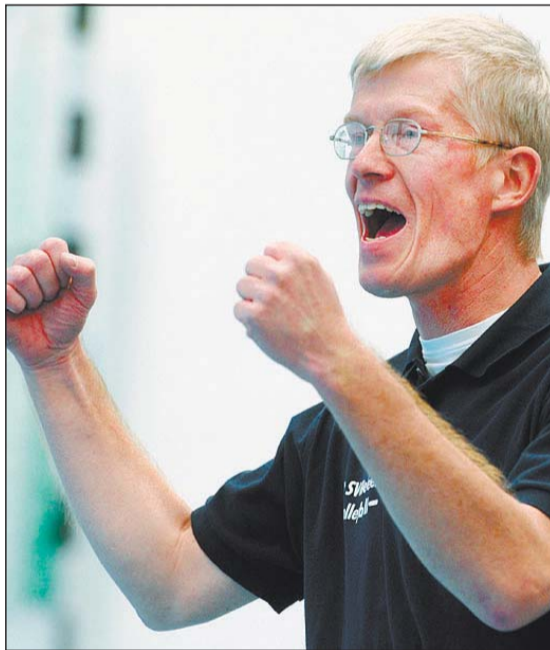
Von Franz Braun

Bielefeld (WB). Vorzeitige Bescherung am vergangenen Samstagabend in der Almhalle. Mit dem 3:1-Sieg gegen den Oberligaauftreiter SV BW Aasee spielten die Volleyball-Herren der Telekom Post SV Bielefeld den Weihnachtsmann, packten sie eine Woche vor Heiligabend zwei weitere Punkte in den schon gut gefüllten roten Sack.

Dessen Inhalt freut die Fans, die Verantwortlichen, den Trainer und die Spieler: 12:4-Punkte und Rang drei in der Tabelle. Schöne sportliche Gaben für den Platz unter dem Baum. Eins ist gewiss, bei den Telekom-Buben kann der Höhepunkt der Weihnachtszeit am Wochenende kommen. So sieht es auch Trainer Wolfgang »Mucki« Horstmann, der seine »Knecht-Ruprecht-Kleidung«, insbesondere die Rute, in seiner privaten Asservatenkammer liegen lassen kann. In seinem sportlichen Zeugnis stehen bis auf eine Ausnahme nur gute Noten für seine Truppe, die er als Teammanager vor der Saison von Trainerin Anne Schade übernahm. »Die Mannschaft hat mich angenehm überrascht. Wenn mir jemand vor dem Saisonstart gesagt hätte, dass wir vor der Weihnachtspause mit sechs Siegen auf Rang drei stehen, hätte ich diesen Propheten für verrückt oder für unglaublich ahnungslos beim Thema Volleyball

gehalten«, ist auch Übungsleiter Horstmann positiv überrascht. Er erinnerte dabei noch einmal an den Neuaufbau der neuen Telekom-Oberliga-Mannschaft. Doch gehen wir mal chronologisch vor. Zum Saisonstart beschert der Terminplaner des Westdeutschen Volleyball-Verbandes der Telekom in heimischer Almhalle den VfL Teilstar Bochum. Es gab, wie schon im letzten Match des Jahres, einen 3:1-Erfolg. An Spieltag zwei dann die erste von zwei bisherigen Klatschen für die Bielefelder. Eine, die den Übungsleiter noch heute wurmt und ärgert. Für Horstmann, der einzige »dunkle Fleck«, der die sonstigen Leistungen seiner Truppe befeuchtet. »In Marl haben wir die Punkte liegen gelassen. Nach einem 0:2-Rückstand zwingen wir den Gegner nach zwei Satzgewinnen noch in den Tiebreak, den wir nach einem komfortablen Vorsprung noch mit 12:15 abgeben«, kann sich Horstmann noch immer nicht mit dieser Niederlage abfinden. Nach der 1:3-Schlappe gegen TV Wolbeck am dritten Spieltag in der Almhalle, kamen nicht nur Ernüchterungen,

sondern auch Befürchtungen auf, die Spielzeit würde zum Kampf um den Klassenerhalt werden. Mit sieben Mannschaften, alle 2:4-Zähler stand die Horstmann-Sechs auf der siebten Position. Der Prophet, den Horstmann für verrückt erklärt hätte, sollte aber recht behalten. Zumindest für die



Emotionen pur bei Telekom-Trainer Wolfgang »Mucki« Horstmann. Foto: Thomas F. Starke

restlichen fünf Pflichtspiele des Jahres in der Oberliga. Was ab dem vierten bis zum achten Spieltag geschah, das war sensationell, fast schon legendär, darunter besonders der 3:2-Erfolg im OWL-Derby in der Almhalle gegen den Gütersloher TV. Von diesen Wo-

chen schwärmt der Telekomcoach noch immer, denn seine Truppe gewann jedes Spiel und kletterte in der Tabelle auf die dritte Position. »Ein Verdienst der gesamten Mannschaft, die im Training hart gearbeitet und sich in den Meisterschaftspartien den verdienten Lohn erspielt hat«, erklärt Horstmann. Der Übungsleiter führt die sportlichen Erfolge auch auf das kompetente Umfeld zurück, standen ihm bei den Partien seine Helfer Christian Bartling, Jan Straete und Apostolos Kiourtidis zur Seite. Ein Team nicht nur am Netz, sondern auch am Spielfeldrand. »Mit Platz drei sind wir mehr als im Soll«, sagt Horstmann, der mit seinem Team nach Abschluss der Spielzeit unbedingt einen der ersten vier Plätze einnehmen möchte. Dank der Einführung der dritten Volleyball-Bundesliga gibt es einen vermehrten Aufstieg aus der Oberliga, rücken die ersten Vier in die Regionalliga auf. Deshalb sollen die Bescherungen auch nach Weihnachten, insbesondere im neuen Jahr natürlich weiter gehen. Das nächste Spiel folgt am 14. Januar und dieses hat es in sich. Es geht zum ungeschlagenen Tabellenführer TV Hörde und da müssen alle Kräfte mobilisiert werden, um ihm die erste Niederlage zu bescheren. »Ein Sieg von uns, wäre die Erdbeere auf der Sahnehaube einer großartigen ersten Halbserie«, blickt Coach Horstmann schon nach vorn. Doch zunächst gibt es nach der vorzeitigen Bescherung durch sein Team, am Heiligabend noch eine weitere, im Kreise der Familie unter dem heimischen Baum.

Volleyball

Oberliga Herren

Die aktuelle Tabelle

Table with 2 columns: Rank, Team name, and Score. Lists 10 teams and their respective scores.

Die Heimbilanz

Table with 2 columns: Rank, Team name, and Score. Lists 10 teams and their home record.

Die Auswärtsbilanz

Table with 2 columns: Rank, Team name, and Score. Lists 10 teams and their away record.

Anpfiff mit Göteborg FC

»Weltklasse 2012«

Bielefeld (WB). Kurz vor Weihnachten steht auch der Spielplan von »Weltklasse 2012«: Titelverteidiger Koppbergsgöteborg FC wird am 14. Januar 2012 um 14 Uhr das Eröffnungsspiel gegen den SC 07 Bad Neuenahr bestreiten. Der deutsche Meister und Bundesliga-Tabellenführer Turbine Potsdam bekommt es dagegen zum Auftakt des 33. Internationalen Frauen-Hallenfußball-Turniers um den Pokal der Sparkasse Bielefeld zuerst mit dem vermeintlich leichtesten Gegner zu tun: dem Regionalvertreter Herforder SV. Turniereuling SG Essen-Schönebeck tritt gegen den dänischen Vizemeister und Champions League-Teilnehmer Fortuna Hjørring an, der tschechische Meister Sparta Prag gegen die Däninnen von Skovbakken IK.

Die Zuschauer des Turniers dürfen sich am 14. und 15. Januar auch auf zwei Spielerinnen freuen, denen gerade erst eine große Ehre zuteil geworden ist. Turbine Potsdams neue Star-Stürmerin Margrét Lára Viarsdóttir ist zu Islands Fußballerin des Jahres 2011 gewählt worden. Aber auch Skovbakken IK darf stolz auf eine Akteurin in den eigenen Reihen sein, denn Torjägerin Sanne Troelsgaard ist seit wenigen Tagen Dänemarks Fußballerin des Jahres 2011.

Troelsgaard war es übrigens auch, die beim Vier-Nationen-Turnier in Brasilien in der vergangenen Woche den 1:0-Treffer zum Sieg der Däninnen über die Gastgeberinnen beisteuerte. Erst im Finale dieses Turniers mit Chile und Italien mussten sich die Däninnen dann zum ersten Mal geschlagen geben - diesmal mit 1:2 gegen Brasilien.

Den gesamten Spielplan von »Weltklasse 2012«, kurze Teamporträts der Teilnehmer und natürlich alles Infos über die Eintrittskarten für das Hallenspektakel des TuS Jöllenbeck gibt es unter www.frauenturnier.com.

»Spartaner« knackt Rekord

BTG-Gewichtheber im letzten Wettkampf des Jahres auf Platz zwei

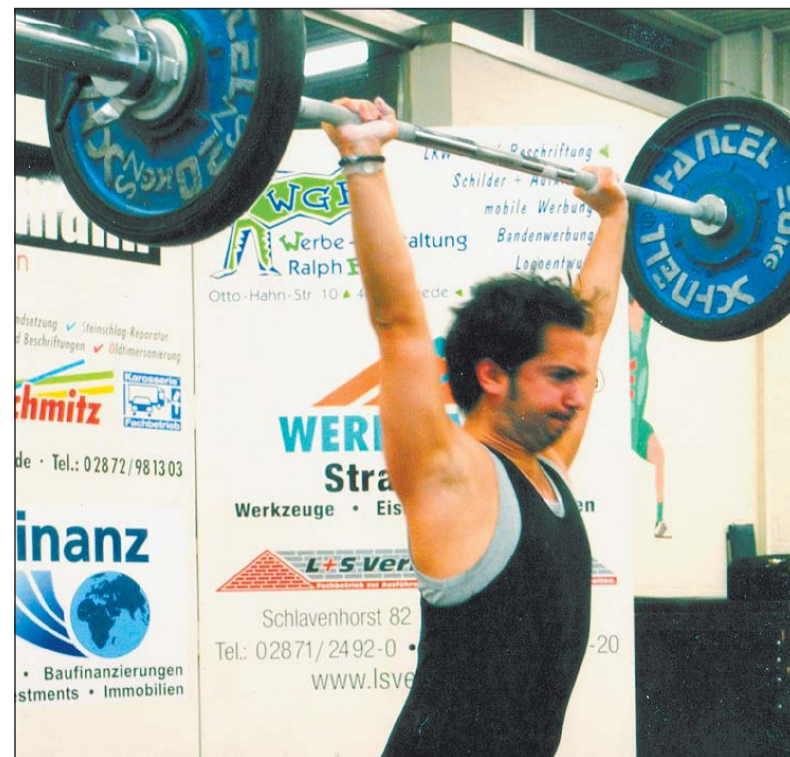
Bielefeld (WB). Im letzten Wettkampf des Jahres in der Westfalenliga haben die Gewichtheber der Bielefelder TG (BTG) abermals durch beachtliche Leistungen glänzen können.

Zum Auswärtskampf der Westfalenliga mussten die Eisenmänner um Cheftrainer Günter Zapf von Bielefeld bis an die holländische Grenze reisen. Dort trafen sie auf den Gastgeber TV Rhede sowie auf das Team des KFC Schwefe. Insbesondere die »Jungen Wilden« setzten sich bei diesem Wettbewerb gekonnt in Szene und standen den erfahrenen Routinieren der BTG um nichts nach. Im Leichtgewicht bis 69 kg brachte Georgis Alexiou eine Zwei-

kampfleistung von 135 kg zur Hochstrecke und im Stoßen gelang dem »Spartaner« mit 75 kg sogar ein neuer Rekord. Alexiou meisterte souverän seine Versuche und zeigte keinerlei Nerven. »Das war ein sehr guter Wettkampf von Georgis«, lobte ihn BTG-Cheftrainer Zapf. Auch bei »Eiche« Lukas Schweppe stimmte an diesem Tag der Eisengehalt. Im Leichtschwergewicht bis 84 kg konnte der blonde Hüne sowohl seine alte Reibleistung von 75 kg bestätigen. Hinzukamen auch noch amtliche 100 kg im Stoßen.

Mittelgewichtler Jochen Kiesel kam im Zweikampf auf eine Gesamtleistung von 186 kg. Mit einem spektakulären Kampfversuch im Reißen zeigte Kiesel der Konkurrenz, dass mit dem Junioren »Teutonenkran« immer zu

rechnen ist. Kiesel schlug übrigens erstmalig seinen Teamkollegen Simella gemäß gehobener Gesamtleistung. »Ein feines Ergebnis für Kiesel im letzten Wettkampf des Jahres«, freute sich Coach Zapf. Superschwergewicht Simella erwischte mit nur einem gültigen Versuch im Reißen (70 kg) einen rabenschwarzen Tag. Zwar konnte der BTG-Heber die Scharte im Stoßen mit 110 kg ein wenig ausmerzen, doch am Ende reichte es nur für 180 kg als Zweikampferesultat. Hier wäre für die BTG unter normalen Umständen sicherlich mehr möglich gewesen. Mit 708 kg als Mannschaftsergebnis und den damit verbundenen zweiten Platz verabschiedeten sich die Heber der Bielefelder TG zufrieden in die Weihnachtsferien. Mehr Infos im Internet unter www.bielefeld-gewichtheben.de



BTG-Gewichtheber Georgis Alexiou stellte mit 75 kg einen neuen persönlichen Rekord im Stoßen auf.